

Predigt zur Christvesper in der Großen Kreuzkirche 2009

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. Amen.

Predigttext: *Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren. Lk 2,10-11*

Liebe Gemeindeglieder!

Was ist denn das hier? Ich habe ja gar keinen Platz auf der Kanzel? Was steht denn hier rum? Hat der Küster nicht... Was ist denn das?? Moment mal... Ah, zwei Pakete. Sehen aus wie Geschenke. Passt ja: Weihnachten – Weihnachtsgeschenke.

Das hier (**das kleine**) ist aber ganz schön mickelig. Und nur in Packpapier, ohne nette Schleifchen. Ziemlich unscheinbar. Da hatte wohl einer nicht viel Geld. Für wen mag das wohl sein? Aber da steht was drauf: „Für dich!“ Hm!

Aber dieses hier, Leute schaut es euch das an: Das macht was her (**großes Paket**). Auf dem steht gar nichts. Na egal. Ich denke wir sind uns einig: Geschenke sind zum Auspacken da. „Anna, welches Geschenk würdest du als erstes auspacken?“ – Klar das große schöne, ich glaube, dass würden alle haben wollen. Darum packe ich als erstes aus: (**Geschenk auspacken**) Was ist das? Nur Zeitungspapier und sonst nichts? Das kann doch nicht sein. Was für eine Enttäuschung! Ich denke, das Paket können wir getrost zur Seite legen.

Liebe Gemeinde, manchmal kommt mir das Weihnachtsfest, besonders der heilige Abend, wie ein großer buntes Paket vor. Da wird mit viel Aufwand über Wochen und Monate ein riesiges Fest verpackt: Geschenke kaufen, von einer Weihnachtsfeier zu nächsten, von einer Besinnlichkeit zur anderen. Kochen, Backen, Putzen, Baum auf den Ständer. Und dann ist es endlich so weit. Dann ist heilig Abend. Die Kinderaugen leuchten und die Eltern liegen erschossen im Sessel. Und am nächsten Tag? Ausruhen vom Fest. Und spätestens am 27. Dez. ist die ganze Sache abgehakt. Fröhliche Weihnachten!

Ich soll nicht so negativ sein? Mag sein. Aber ich denke wirklich, für viele ist Weihnachten ziemlich leer geworden. Da wird mit großem Aufwand ein großes Paket geschnürt. Und je feierlicher und größer das nach außen hin aussieht, desto mehr Weihnachten ist drin - denkt man. Aber dann am nächsten Morgen ist alles vorbei!

Liebe Gemeinde, der Unterschied zwischen Weihnachtsgeschenken ist nicht die Hülle, das bunte Papier drum herum, sondern der Inhalt. Schade wäre es, wenn auch bei euch Weihnachten wie ein großer aber leeres Weihnachtspaket ist, das zwar nach außen hin ordentlich was hermacht, aber sonst leer ist.

Aber wir haben ja noch das zweite Paket, das von außen eher unscheinbar daher-kommt. Das packen wir jetzt aus. (**Paket auspacken**)

Für die, die es nicht sehen können: Eine Krippe und ein Kreuz sind darin eingepackt.

Liebe Gemeinde, das ist Weihnachten, und zwar das Original! Das ist Gottes Geschenk an euch! Die Hülle ist wirklich nicht sehr hübsch und spektakulär.

Da wird ein Kind im hinterletzten Winkel dieser Welt unter schwierigsten Zuständen geboren: die Mutter nicht verheiratet, ihr Verlobter nicht der leibliche Vater des Kindes. Beide obdachlos. Das Kind wird in einem Viehstall zur Welt gebracht.

Wie gesagt, nicht sehr repräsentativ das ganze. Und das soll man feiern? Und dann noch drei Tage lang? Aber wie gesagt, das ist ja nur die Hülle, die Verpackung.

Packen wir es aus, dann kommt etwas anderes zum Vorschein: der Inhalt, das eigentliche Geschenk!

Nimmt man vom Weihnachtsfest alle äußerliche Verpackung weg, dann findet man auch einen ganz erstaunlichen Inhalt: *Euch ist heute der Heiland geboren*. Das ist das Geschenk, das Eigentliche, das Wesentliche. Darum geht es: Gott ist Mensch geworden – für dich! Jesus Christus ist in diese Welt gekommen, um dich zu retten. Bei all dem geht es um dich. Für dich hat Gott diesen ganzen Aufwand getrieben. Christus ist in diese Welt gekommen, hat sich in einen Futtertrog gelegt, hat sich für dich ans Kreuz nageln lassen, um dir seine Liebe zu zeigen, um dich zu retten! Der ewige Sohn Gottes ist Mensch geworden damit du an ihn glaubst und er dich nach deinem Leben zu Gott deinem Vater tragen kann.

Du kannst dich natürlich nachher, wenn du aus der Kirche rausgehst, ein paar Mal kräftig schütteln und all das, was du jetzt hier gehört hast, hinter dir lassen, weil das jetzt anschließend für dich und dein Leben keine Bedeutung mehr hat. Doch Gott lädt dich ein, das ernst zu nehmen, was du heute Abend hier hörst. Er bittet dich, deinen Weg zu Christus, seinem Sohn, zu finden, nicht nur heute Abend, sondern immer wieder, wenn dieses Kind in der Krippe dich einlädt, zu ihm zu kommen.

Liebe Gemeinde, lassen wir uns von dem ganzen Weihnachtsklimbim und dem Drumherum, so schön es auch ist, nicht vom Inhalt des Weihnachtsfestes abbringen.

Und wenn du in diesem Jahr vielleicht kein fröhliches Weihnachtsfest erlebst, weil du oder jemand anderes, der dir wichtig ist, schwer krank ist, weil dich Sorgen drücken, weil du bange ins neue Jahr schaut, weil du nicht weißt, wie es weiter gehen soll, dann laß dir das sagen sein: Besonders für dich wird es Weihnachten, denn dein Heiland Jesus Christus kennt alle deine Sorgen. Er ist selbst unter erbärmlichen Umständen Mensch geworden und kennt alle deine Nöte. Darum hat er sich auf den Weg zu dir gemacht, um dir zur Seite zu stehen und mit dir zu gehen.

Liebe Gemeinde, ich wünsche euch ein wunderschönes Christfest, mit allem, was dazu gehört. Eine tolle Verpackung ist ja auch was Schönes. Und die will ich euch auch gar nicht madig machen.

Nur um das eine bitte ich euch: Vergeßt nicht den Inhalt des Festes: *Euch ist heute der Heiland geboren*. Mit dem Christfest ist der zur Welt gekommen, der euer Leben heil machen kann, wenn ihr ihn laßt.

Und, liebe Eltern, das sage ich besonders euch: Wenn ihr euch und euren Kindern also etwas wirklich Gutes schenken wollt, etwas was bleibenden Wert hat, da führt sie zum Wesentlichen des Weihnachtsfestes, dann führt sie zum Heiland Jesus Christus.

Und das nicht nur heute Abend, sondern auch morgen und an jedem Tag eures Lebens.

Und wenn bei euch heute Abend auch kleine unscheinbare Geschenke unter dem Bau liegen gibt, dann packt die doch vielleicht heute mal zuerst aus und lasst euch überraschen. Und dann lasst euch von den kleinen unscheinbaren Päckchen an den kostbaren Inhalt des Weihnachtsfestes erinnern: *Euch ist heute der Heiland geboren*.

Liebe Weihnachtsfestgemeinde, Jesus Christus allein bringt echte Freude, die nicht am nächsten Tag wieder geht sondern bei euch bleibt.

Gelobt sei Jesus Christus, der Sohn Gottes, unser Retter, in Ewigkeit Amen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.